



Österreichische Mykologische Gesellschaft
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien
Tel.: 4277/54050, Fax: ++1/4277/9541
Email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at
<http://www.myk.univie.ac.at/>
IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW

Wien, im Dezember 2007

MITTEILUNG Nr. 175/2 (2007)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Liebe Pilzfreunde!

Herzlich willkommen zum Winterbeginn 2007 und im Neuen Jahr 2008!

Wir möchten Sie in den pilzarmen Monaten wieder besonders zu unseren Vorträgen einladen und hoffen, Sie möglichst zahlreich begrüßen zu können!

Ihnen allen wünscht die Österr. Mykologischen Gesellschaft Gesundheit, Frieden und Glück im Jahr 2008!

1) Vorträge im Frühjahr 2008:

Ort: Hörsaal des Instituts für Botanik der Universität Wien, 1030 Wien, Rennweg 14.

Zeit: immer Montag 19:00 bis 20:30 Uhr.

Die Vorträge werden durchwegs als Powerpoint-Präsentation gehalten oder mit Farbdias illustriert! Gäste sind immer herzlich willkommen!!

21. Jänner 2008, Gerhard Koller:

AUF EXKURSION IN OSTAUSTRALIEN

28. Jänner 2008, Mag. Dr. Irmgard Greilhuber:

PILZE ALS NATURNÄHEZEIGER IN WÄLDERN

4. Februar 2008, Katharina Kräutler, Céline Zahradnik, Mag. Dr. Alexander Urban:

**VERBREITUNG VON PILZSPOREN DURCH KLEINSÄUGER - VERGLEICHENDE
UNTERSUCHUNGEN IM ROTWALD UND IM ROSALIENGEIRGE**

18. Februar 2008, Dr. Karl Plsek:

PILZE LEBENSMITTEL TEIL 3: TECHNOLOGIE II - MIT PILZEN

25. Februar 2008, ACHTUNG! Beginn bereits um 18 Uhr 30!

**HAUPTVERSAMMLUNG DER ÖSTERR. MYKOLOG. GESELLSCHAFT,
ANSCHLIESSEND Dkfm. Anton Hausknecht:**

**VON NORDAUSTRALIEN BIS TASMANIEN – EIN STREIFZUG DURCH DIE
PILZWELT AUSTRALIENS**

3. März 2008, Wolfgang Klofac:

**BOLETALES 7: DER OCHSENRÖHRLING UND VERWANDTE HEXENRÖHRLINGE
(LURIDI TEIL 3)**

GASTVORTRAG

10. März 2008, cand. Dr. Martina Vašutova, Brno:

FASERLINGE, ZÄRTLINGE, MÜRBLINGE - EIN LÖSBARES RÄTSEL?

**MORPHOLOGISCHE, ÖKOLOGISCHE UND MOLEKULAR-PHYLOGENETISCHE
STUDIEN AN PSATHYRELLA**

**2) Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der Österreichischen
Mykologischen Gesellschaft:**

Ort: im Hörsaal des Instituts für Botanik der Universität Wien, Rennweg 14,
1030 Wien, Haltestelle Rennweg der Linien 71 und O sowie der Schnellbahn.

Zeit: Montag 25. Februar 2008, 18 Uhr 30 s. t.

Tagesordnung:

- a) Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten, Herrn Dkfm. Anton Hausknecht.
- b) Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr 2007
- c) Kassabericht
- d) Erteilung der Entlastung für die Jahresgebarung
- e) Jahresmitgliedsbeitrag
- f) Allfälliges

Im Anschluß an die Versammlung hält Herr Präsident Dkfm. Anton Hausknecht einen Vortrag über „Die Pilzwelt Australiens“.

Für die Nachsitzung wird im Restaurant Bieramt Platz reserviert werden.

Gemäß 13/3 der Satzungen müssen selbständige Anträge der Mitglieder für die Hauptversammlung in vollem Wortlaut mindestens acht Tage vor derselben bei der Österr. Mykologischen Gesellschaft schriftlich angemeldet werden.

3) Arbeitsabende und Pilzauskunft:

Unser Arbeitsraum mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar ist wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet:

1030 Wien, Institut für Botanik, Rennweg 14, 2. Stock, Zimmer 248.

Bei geschlossenem Eingang (Frühschluß des Instituts in der vorlesungsfreien Zeit) bitte die Tel. Nr. 4277 54128 anrufen, es wird dann das grüne Gittertor an der Prätoriusgasse (Seiteneingang) aufgesperrt.

Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

4) Mitgliedsbeitrag 2007 und 2008:

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2007, Euro 25 bzw. 18,- (Studenten bis 30 Jahre und bei Vorlage der Inskriptionsbestätigung Euro 12,-) und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlich. Beiliegend finden Sie einen Erlagschein (nur im Inland) zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages für 2008 und eventueller Beitragsrückstände. BITTE ZU JAHRESBEGINN EINZAHLEN! Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Mitglieder, die ihren Beitrag für 2007 noch nicht eingezahlt haben, erhalten eine Erinnerung. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen **DEUTLICH** auf dem Erlagschein anzugeben, da wir Eingänge ohne Absender bzw. unleserliche nicht zuordnen können!

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde | Euro 25,- |
| 2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen) | 25,- |
| 3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift | 18,- |
| 4. Studenten (bis 30 Jahre, mit Zeitschrift) | 12,- |
| 5. Förderer (Werbemöglichkeit) | 200,- |
| 6. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft) | 2000,- |

Für unsere ausländischen Mitglieder:

Leider sind die Bank- und Postspesen bei Einzahlung aus dem Ausland bereits derartig hoch, daß diese von uns im Rahmen des geringen Mitgliedsbeitrages nicht übernommen werden können. Bitte achten Sie daher darauf, daß uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:

- Überweisung auf das Postscheckkonto Nr. 72 28 713, 1030 Wien, Österr. Mykolog. Ges., IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW, **bitte keine Eilüberweisungen!!**
- oder Einzahlung mit internationaler Postanweisung
- oder stecken Sie den Betrag in einen Briefumschlag (ev. eingeschrieben, in Alufolie gewickelt, mit Karton o. ä.).

5) Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde:

Heft 16 der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde ist soeben erschienen. Alle Mitglieder mit Zeitschriftenbezug, die mit der Beitragszahlung auf dem Laufenden sind, erhalten sie beiliegend. Mitglieder, die mit der Zahlung im Rückstand sind, erhalten eine Erinnerung. Beiträge (in Deutsch, Englisch oder Französisch) für Heft 17 des Jahres 2008 bitte wieder bis Ende Mai bei der Gesellschaft einreichen (z. H. Dr. I. Greilhuber, Rennweg 14, A-1030 Wien). Unsere Autoren bitten wir die weiteren Richtlinien für den Bezug und für die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten.

6) Verbreitungsdatenbank der Pilze Österreichs:

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft (ÖMG) betreibt eine Datenbank, in der alle verfügbaren Daten zur Verbreitung von Pilzen in Österreich erfasst werden.

Bitte besuchen Sie dazu unsere Webseite! [<http://www.myk.univie.ac.at/>]

7) Neue Web-Datenbank "Fungi of Wetlands" - wetlands.mykodata.net:

Die Pilzflora von Mooren, Auenwäldern und anderen faszinierenden und gefährdeten Feuchtgebieten wird von Wolfgang Dämon umfassend in einer neuen Web-Datenbank dokumentiert. Alle verfügbaren publizierten Verbreitungsangaben aus ganz Europa werden detailliert ausgewertet und dargestellt, bis hin zur genauen Lage der Fundorte auf der Karte. Über 50000 Nachweise von 5000 Pilztaxa in 1200 mykologisch untersuchten Gebieten sowie die Liste der mehr als 400 relevanten Publikationen können abgerufen werden. Für die Nutzung der Web-Datenbank wird ein kostenfreier Benutzerzugang eingerichtet. Die Sprache der Website ist Englisch. Die Internet-Adresse lautet: <http://wetlands.mykodata.net>

7) Schwarzwälder Pilzleherschau:

Das Pilzseminarprogramm der Schwarzwälder Pilzleherschau in Hornberg im Schwarzwald für 2008 mit näheren Informationen ist wieder bei Herrn Walter Pätzold, Schw. Pilzleherschau, Werderstraße 17, D-78132 Hornberg, Tel. 07833/6300, Fax: ++78 33 3 70 und auch online <http://www.pilzzentrum.de/> erhältlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [175_2](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [MITTEILUNG Nr. 175/2 \(2007\) 1-4](#)